

Bürgerdenkmal, Palmalle, dem Cuaderberg gegenüber. Ein bronzenes Standbild des, von den Bürgern Altona's verehrt, weiland Grafen Conrad v. Blücher, Oberpräsidenten der Stadt, darstellend.

Die Inschrift lautet:

Graf Conrad von Blücher-Altona, geboren den 29. Februar 1764, gestorben den 1. August 1845, Oberpräsident in Altona von 1808 bis an seinen Tod.

Darunter:

So stieg im Rath,
Als Säulen in Thron,
Ein Staatsmann
Und ein Ritter.

Bürger-Verein, **Der**, gegründet im Jahre 1846, in der Absicht (laut § 1 des Statuts), gebildeten Bewohnern Altona's durch gesellschaftliche Unterhaltung Erholung von ihren Berufsbeschäftigungen zu gewähren, zählt gegenwärtig 300 ordentliche und 50 außerordentliche Mitglieder. Als Vereins-Local besitzt der Verein das Haus 154 in der Königstraße. In den geräumigen Localitäten wird den Mitgliedern des Vereins die vielseitige Gelegenheit geboten, sich diejenige Erholung und Unterhaltung zu verschaffen, welche ihnen § 1 des Statuts verspricht. Die Besessenen, in eleganter Weise ausgestattet, sind mit den bedeutendsten politischen Zeitungen sowohl, als mit den besten belletrischen und allgemein interessanten Zeitschriften entsprechend versehen. Der Verein besitzt eine nicht unbedeutende Bibliothek, welche fortwährend vermehrt wird und täglich zur Benutzung geöffnet, und über die im Jahre 1867 ein revidirter Catalog, 1871 ein Anhang dazu erschienen ist.

Selbständige Bewohner der Stadt Altona, durch zwei Mitglieder vorgeschlagen, werden in der General-Versammlung aufgenommen; zur Aufnahme Fremder oder nicht selbständiger Hiesiger zu außerordentlichen Mitgliedern, die als solche kein Stimmrecht haben, ist Einstimmigkeit der Directions-Mitglieder erforderlich. Laut Beschluß der Generalversammlung können Damen als außerordentliche Mitglieder durch den Vorstand Aufnahme finden. Der Beitrag für die ordentlichen Mitglieder ist jährlich 24 M., für die außerordentlichen 15 M., nämlich im 1. und 4. Quartal à Quartale 5 M., im 2. und 3. Quartal 2 M. 50 c. Fremde dürfen, nach geschehener Einführung durch ein Mitglied, den Verein 14 Tage unentgeltlich besuchen.

Die Direction besteht gegenwärtig aus: Dr. med. Creve, Vorstehender; H. Humm, Vice-Vorstehender; Rechtsanwalt Sieveking, Schriftführer; D. H. Schöls, Cassirer; Dr. G. L. Ullrich, literarischer Director; G. Wöhrner und Baupoliceur Wöhrner, Econom. Directoren.

Ihre Aufgabe ist die specielle Leitung und Ausführung der Zwecke des Bürger-Vereins, dem jedoch die letzte und höchste Entscheidung seiner Angelegenheiten in den General-Versammlungen vorbehalten ist. — Der ca. 800 Personen fassende Saal sammt Vorplatz kann in einzelnen Fällen auch Nichtmitgliedern des Vereins zur Benutzung überlassen werden, und hat man sich der näheren Bedingungen wegen zunächst an die ökonomische Direction zu wenden.

Econom: Aug. Veltz. Cufios: G. Waszjewitz, Wörkenst. 70.

Bürger-Verein, Neuer, Gestiftet am 1. Juni 1848. Der Zweck dieses Vereins ist, Altona's Bürgern Gelegenheit zu geben, sich von Communal- und allen das Wohl und Wehe unserer Stadt betreffenden Vorkommnissen zu unterrichten und selbige zur Sprache zu bringen. Der Vorstand besteht aus: J. H. Harms, erster Vorstehender; H. H. Vichtenstein, zweiter Vorstehender; E. Bod, Protocollführer; J. P. H. Richter, Cassirer; W. Schröder, Archivar; J. F. J. Kelln, Beisitzer. — Jahresbeitrag 1 M. 20 c. Der Versammlungsort ist in der Tonhalle, Langestraße 9a. Die regelmäßigen Versammlungen finden am letzten Montag eines jeden Monats, Abends 8 Uhr, statt. Vot: J. H. Ranzhon.

Christianeum, s. das Gymnasium, Seite 182.

Klub Gonor, Begründet am 24. März 1872, bezweckt derselbe seinen Mitgliedern eine geistige Unterhaltung, wo Gemüthlichkeit, Frohsinn und Heiterkeit herrscht, zu bereiten. Im Winter werden vier Bälle, verbunden mit Gesang und theatralischen Vorstellungen, abgehalten; im Sommer Ausfahrten und Touren gemacht. Beitrag 60 c. monatlich, derselbe wird vom Voten abgeholt. Ein Männer-Quartett, Nebung Donnerstags bei H. W. A. Gronemeyer, gr. Rosenst. 32, unter Leitung des Gesangslehrers Herrn J. Redders, dienen zur Unterhaltung der Mitglieder. D. J. Präses: J. H. G. Gumann, Königl. 194; Schriftführer: C. F. Fels, Schauenburgerst. 9; Cassirer: F. Wittenborn, gr. Bergst. 29. Letzterer nimmt Anmeldungen zur Aufnahme entgegen.

Klub Ungenannt, Derselbe, begründet am 25. November 1860, bezweckt, durch häufiges Zusammenkommen, Feste mit Vorträgen und theatralischen Aufführungen u. c. ein freundschaftliches Verhältnis bürgerlicher Familien und junger Leute herbeizuführen. Der jährliche Beitrag ist 9 M. 60 c. und wird vierteljährlich mit 2 M. 40 c. erhoben. Die Leitung geschieht durch das Comité, p. t. Präses: A. Wiltshagen; C. Wiebe, Schriftführer; W. C. Dietz, Cassirer.

Klub Wohlgenuth, gegründet am 23. November 1874, bezweckt, durch gemüthliche und humorvolle Zusammenkünfte, Feste mit Vorträgen und theatralischen Aufführungen u. c. ein freundschaftliches Verhältnis bürgerlicher Familien und junger Leute herbeizuführen. Der jährliche Beitrag ist 10 M. und wird vierteljährlich mit 2 M. 50 c. erhoben. Direction: C. G. E. Meyer, T. Albrechtshaus und Th. Tasse. Ausschuss-Mitglieder: E. F. Wuns, G. F. v. Heim, A. Sennewald, G. März, H. Bagel, C. Lehmann, G. Gmald, Rud. Stoldt. — Aufnahme neuer Mitglieder durch

vierteljährlich statt. Anfang Januar jeden Jahres findet eine General-Versammlung statt, in welcher die Direction den Rechnungsbericht vorlegt und in der die Wahl derselben, zweier Revisoren, eines Archivars und obengenannten Ausschusses erfolgt. Anmeldungen sind durch 2 Mitglieder schriftlich bei einem der Directions-Mitglieder zu begehren.

Commerz-Collegium, Königlich, (Angegründet 1738.) Präses: Staatsrath von Thaden. Mitglieder: Commerzienrath G. H. Hoffe; Kaufmann Johs. Pauc; Consul Theodor Alexander Capen; Senator Wih. Krauer; J. F. Hörsen und Ed. Lorenzen. — Protocollführer Rechtsanwalt Taus. — Das Königl. Commerz-Collegium ist ein Regierungsorgan, um Handel, Schifffahrt und Gewerbe contralirend, möglichst zu heben; es erlegt die seitens der Regierung gestellten Fragen mittelst Gutachten resp. Vorschläge, erstattet derselben jährlichen Bericht über Handel und Wandel hierseits und fördert mit Rath und That die Interessen der Vaterstadt. Die Mitglieder, welche dem Institut auf Lebenszeit angehören, ergänzen sich selbst, doch bedürfen Ergänzungswahlen der Ackerhöfsten Genehmigung und bezüglichen Ernennung. — Im Jahre 1738 von König Christian VI. in's Leben gerufen, ist es eines der ältesten Institute unserer Stadt. Es heben demselben auch pecuniäre Mittel zu Gebote, und gewährt dasselbe z. B. aus seinen Fonds zur denkwürdigen Ausstellung 1869 hierseits 7500 M. für Prämien, wie es auch im Jahre 1870 zur Linderung der Kriegsnoth 3000 M. für Familien der Landwehrmänner liberalerweise bewilligte. — Das Königlich Commerz-Collegium hält allmonatlich eine ordentliche Sitzung, außerordentliche nach Bedürfnis. Sitzungs-Local: Palmalle 42. — Vot: F. Meyer, Magistratsbot.

Communal-Verein, Altonaer, gegründet den 1. Februar 1871. Bezweckt laut § 1 des revidirten Statuts vom 6. Februar 1877, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, gemeinschaftlich der Stadt Belles zu fördern, sich über Communal-Angelegenheiten zu unterrichten und darüber zu berathen, die aus den Versammlungen hervorgehenden Beschlüsse, welche Abänderungen von Uebeln in der Stadt betreffen, den zuständigen Behörden auf dem Wege der Petition zu unterbreiten, sowie auch eine freundschaftliche Annäherung unter seinen Mitgliedern herbeizuführen. Der Verein zählte im October 1878 80 Mitglieder. — Jahresbeitrag 2 M. 40 c. Der p. t. Vorstand: D. H. Kruse, Präses; A. Röll, Vice-Präses; F. Reils, Cassirer; A. F. Julow, Schriftführer und Archivar; F. Hierow, zweiter Schriftführer; J. Kruse und J. H. Paulsen, Beisitzer. Vereins-Local: Tonhalle.

Communicanten-Anstalt, Römisch-Katholische, gr. Freiheit. Am 19. November 1872 eröffnet. Derselbe nimmt Kinder katholischer Confession auf, welche an solchen Orten der norddeutschen Provinzen wohnen, wo keine katholische Kirche und Schule ist. Die Kinder der Anstalt besuchen die katholischen Gemeindeschulen und bleiben zwei Jahre in der Anstalt. Die Leitung derselben hat der Pfarrer der Gemeinde; die Anstalt wurde mit 15 Kindern eröffnet und kann circa 30 Kindern Aufenthalt gewähren.

Consum-Verein in Altona, (Gegründet im Jahre 1855 unter dem Namen: Handels-Association. Der Verein bezweckt, die nothwendigsten Lebensmittel im Großen einzukaufen und diese an die Mitglieder zu den billigen Preisen im Kleinen wieder abzugeben. Vorstand: H. Bünne, Präses; J. F. Kelln, Controlleur; G. Schüder, Protocollführer. Ausschuss-Mitglieder: J. F. G. Wulff, M. Semmelhand, C. A. F. Kröger und G. Freimann. — Den Verkauf bezieht: G. Wilsch, Gademannstraße 15d. Versammlungs-Local: Hühnen & Hornhardt, Hühnenst. 11.

Der Credit-Verein in Altona ist im Jahre 1863 gegründet und hat nach § 1 des Statuts den Zweck, seinen Mitgliedern durch den gemeinschaftlichen Credit die zur Förderung ihres Geschäfts- und Wirtschaftsbetriebes erforderlichen Geldmittel zu verschaffen, sowie die ihm anvertrauten Gelder zinstragend zu verwalten. Am 10. März 1865 wurden demselben von der obersten Civilbehörde die Rechte einer juristischen Person ertheilt. Seine Wirksamkeit eröffnete der Verein im April 1865. Das Comtoir, Wäckerstraße 22, ist täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, Vormittags von 9—1 Uhr und Nachmittags von 3—7 Uhr, die Caffee nur in den Vormittagsstunden geöffnet. Die Organe des Vereins sind der Vorstand, der Ausschuss und die Generalversammlung. Der Vorstand zeichnet für den Verein und bezieht die Geschäfte nach Maßgabe des Statuts und der Geschäftsordnung. Er bezieht zur Zeit aus dem Director Fr. Beckmann, dem Cassirer Ed. Vahrs und dem Controlleur J. D. G. Voltmer. Der Ausschuss besteht nach dem Statut vom 16. December 1873 aus 15 Personen: einem Vorstehenden, einem Stellvertreter desselben, einem Schriftführer und 12 Beisitzern. Die beiden ersten können den Director in Beschlüssen vertreten und sind dann berechtigt, für den Verein zu zeichnen. Die drei ersten wählen bei der Ausübung ihrer Mitte, jedesmal auf ein Jahr. Er besteht gegenwärtig aus dem Vorstehenden J. Fr. Dietrich, dem Schriftführer G. G. T. Stelling, den Beisitzern G. Braun, J. D. Edericksen, J. D. Döbereiner, Jean Ulrich, H. Gelling, W. Harp, J. D. Hellmann, J. F. T. Holmberg, P. C. Köhler, G. Kühne, A. G. Lüders, W. G. Münchberg, J. M. Schlüter. Ordentliche Ausschuss-Sitzungen finden jeden Montag Abends 7½ Uhr Statt, und werden in denselben namentlich die Darlehens- und Prolongationsgeschäfte erledigt und die Aufnahme neuer Mitglieder vollzogen. Gesuche um Prolongationen müssen 8 Tage vor Ablauf der Darlehenszeit eingereicht werden. Anträge um Aufnahme werden jederzeit vom Vorstand entgegen genommen. Die Mitglieder des Credit-Vereins dürfen nicht gleichzeitig Mitglied anderer, auf dem Princip der Solidarchaft beruhender Creditgenossenschaften sein. Der Austritt steht jedem Mitgliede beim Schluß eines jeden Geschäftsjahres frei; doch muß die Kündigung sechs Wochen vor dem Jahresschluß stattgefunden haben (also bis zum 19. Nov.). Von der Solidarchaft der Mitglieder ist der Ausschuss am Schluß des